



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2015/644 Status: öffentlich Datum: 31.08.2015 Ansprechpartner/in: Brück, Mira Bearbeiter/in: Mira Brück	
Federführend: S 05 Stabsstelle Finanzen		
Mitwirkend:	<b>öffentliche Mitteilungsvorlage</b>	
<b>Beantwortung der Fragen aus der Sitzung des Unterausschusses vom 03.02.2014</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Unterausschuss Rechnungsprüfung	Beratung

**Finanzielle Auswirkungen:**  
keine

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

entfällt

**2. Sachverhalt:**

In der Sitzung des Unterausschusses Rechnungsprüfung am 03.02.2014 ist die Frage aufgeworfen worden, inwieweit die Gebühren für die Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene kostendeckend seien. Für die Beantwortung dieser Frage wird auf den anliegenden Vermerk des FD 2.4 verwiesen.

Der Unterausschuss Rechnungsprüfung hat außerdem nachgefragt, wie im Fachdienst 5.1 das Baucontrolling erfolgt. Hierzu wird auf den anliegenden Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 25.09.2014 verwiesen.

**Anlage/n:**

- Vermerk des FD 2.4 über die Gebühren für die Untersuchungen, Kontrollen und sonstigen Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene vom 27.08.2015
- Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 25.09.2014



## Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat  
Fachbereich 2  
Fachdienst 2.4

27.08.2015

Gebühren für die Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Die Einnahmen aus den Fleischuntersuchungsgebühren decken die Ausgaben nicht.

Im Januar 2015 erfolgte zuletzt eine Gebührenerhöhung, die die Differenz abmildern jedoch nicht ausgleichen konnte.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es nur noch acht kleine Schlachtbetriebe mit zum Teil sehr geringen Schlachtzahlen. Durch diese acht Betriebe wurden in 2014 Gebühren in Höhe von etwa 230.000 € eingenommen. Für die in der Fleischschau nebenberuflich tätigen Tierärzte hatte der Kreis Aufwendungen in Höhe von rund 120.000 €. Die zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 190.000 € entstehen durch Personalaufwendungen im Veterinäramt, Versorgungsaufwendungen, Beihilfen, Sachaufwendungen, (zum Teil pauschalisiert auf das Budget berechnet) und Ähnliches.

Eine Kostendeckung kann nur dann erreicht werden, wenn den Ausgaben entsprechend hohe Schlachtzahlen wie in Schlachthöfen oder durch viele mittlere Schlachtbetriebe mit in Summe hohen Schlachtzahlen gegenüber stehen.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat seit 1995 keinen Schlachthof mehr. Die Zahl der Schlachtbetriebe ist um mehr als die Hälfte gesunken und die Schlachtzahlen sind um ein Vielfaches reduziert.

Eine weitere Erhöhung der Gebühren würde die wenigen noch existierenden Schlachtereien derart unverhältnismäßig belasten und in einigen Fällen zur Aufgabe zwingen.

Hinzu kommt, dass ein Teil der Gebühren in der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren in der Veterinärverwaltung festgeschrieben sind und dem Kreis keine Möglichkeit der Erhöhung bieten.

  
Dr. Freitag

## AMTSINFORMATIONSSYSTEM

**Auszug - Baucontrolling Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion  
Rendsburg-Eckernförde aus der Sitzung des UBA vom  
24.10.2013**

**Sitzung:** SI/2014/UBA/22 Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses  
**TOP:** Ö 4  
**Gremium:** Umwelt- und Bauausschuss  
**Datum:** Do, 25.09.2014  
**Zeit:** 17:00 - 18:50  
**Raum:** Sitzungssaal 1  
**Ort:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg  
**Vorlage:** N/A

**Beschlussart:** (offen)  
**Status:** öffentlich/nichtöffentlich  
**Anlass:** Sitzung

---

Herr van den Toren erläutert zum Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2013 das Ziel, den wirtschaftlichen Umgang mit Mitteln für das Gebäudemanagement durch adäquate Controlling-Instrumente zu erreichen.

Herr Paulsen gibt in der Präsentation des Baucontrollings des Fachdienstes Gebäudemanagement einen Überblick über die vorhandenen Instrumente in den Phasen der Planung, Durchführung und Abrechnung von Baumaßnahmen.

Die Präsentation ist als Anlage zum TOP digital einsehbar.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	